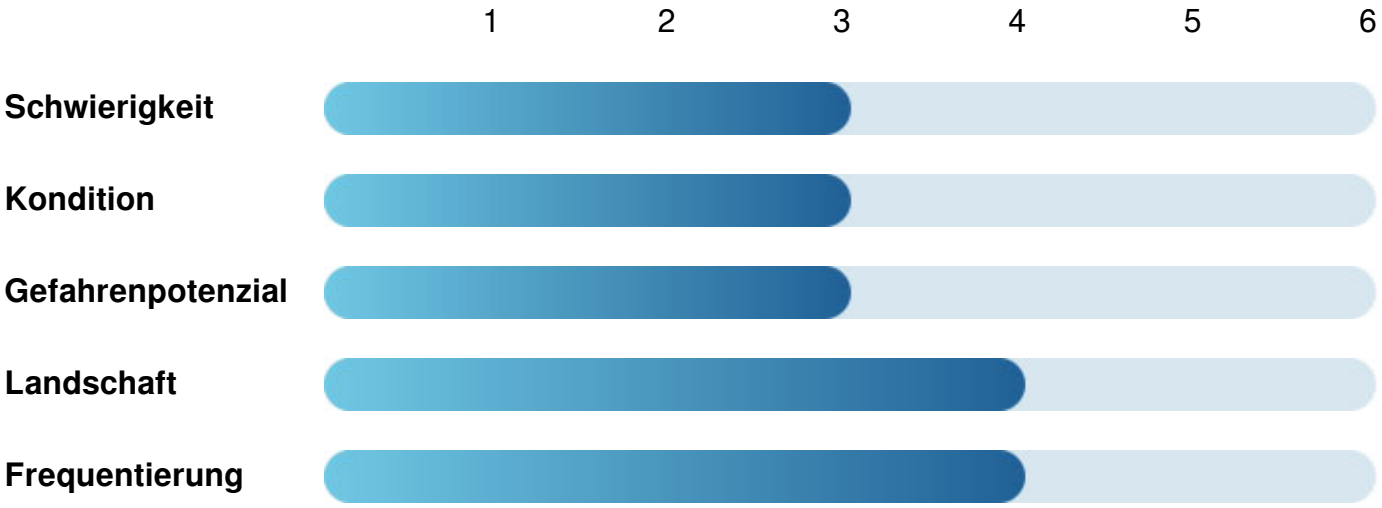
Kellerjoch (2344 m)

Bergtour | Tuxer Alpen
500 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)

Eine ideale Familientour! Das Kellerjoch (auch Kreuzjoch genannt) gehört zu den schönsten Aussichtsbergen in den Tuxer Alpen. Schon beim kurzen Anstieg entlang des Kammes zur bewirtschafteten Hütte hat man einen herrlichen Blick ins Inntal und ins Karwendel. Ganz oben kann man dann auch Tauerngipfel und das Wetterstein ausmachen. Hier beschreiben ist die Route mit Seilbahnbenutzung.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Über die Inntalautobahn (Deutschland A93 – Österreich A12) bis Schwaz. Beim Kreisverkehr rechts Richtung Schwaz und auf der Bundesstraße bleibend bis fast zum Ortsende von Schwaz. Beim Kreisverkehr dann links und über Arzberg nach Pillberg. Immer auf der Pillbergstraße bleibend durch den Ort und weiter bis Hochpillberg (Hotel Grafenast).
Navi-Adresse: A-6136 Pill, Pillbergstraße 210

Ausgangspunkt: Hochpillberg (1347 m) – Seilbahnstation Grafenast; oberhalb von Schwaz im Inntal

Route: Mit der Seilbahn oder zu Fuß zur Bergstation (Arbeser - Hecherhaus – 1887 m) des Doppelsesselliftes. Etwas oberhalb der Bergstation findet man einen Schilderbaum und den markierten Weg zur Kellerjochhütte. Anfang quert der schmale, wunderschöne Höhenweg recht flach die Flanke unterhalb des Arbeserkogl hindurch. Nach ca. einer halben Stunde geht es dann auf einem Steig etwas holpriger entlang des breiten Kammes weiter. (Die Abzweigung zur Naunzalm lässt man rechts liegen.) Am Ende steilt das Gelände etwas auf und über einen Aufschwung gewinnt man die schon lange sichtbare Hütte. An der Kellerjochhütte vorbei, und auf dem Steig entlang des Kammes – meist rechts unterhalb der Grathöhe, stellenweise über ganz leichte Felsen und drahtseilgesichert - hinauf zum Kellerjoch mit seiner hübschen Kapelle.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.
2. Alternativ kann man bei der Abzweigung zur Naunzalm nach links (im Abstiegssinn, also Südwesten) zum Hochleger absteigen, und hier nach rechts (Nordwesten) zur Bergstation zurückwandern. Möglich wäre auch weiter zum Niederleger abzusteigen und dann erst nach Nordwesten durch den Naunzer Wald zu wandern. Auf 1600 m erreicht man dann die Piste, wo es über den Wanderweg nach Hochpillberg zurückgeht. (Variante ohne Seilbahnbenutzung!)

Alternative: Eine wunderschöne Variante (Rundtour) führt vom Loassattel über den Kuhmesser zum Kellerjoch.

Charakter: Eine ideale Spritztour mit großartiger Aussicht. Ideal auch als Familienunternehmung. Die Tour ist kurz und bis zur Kellerjochhütte auch ganz einfach. Beim Gipfelanstieg sollte man ein Minimum an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit mitbringen, denn hier geht es über ganz einfache, drahtseilgesicherte Felsen. Für Geübte sind diese kurzen, im Rahmen einer Wanderung durchaus etwas anspruchsvolleren Passagen, mühelos zu bewältigen.

© Tourentipp.com 2025

Gehezeit: Aufstieg: 2,5 bis 3 Stunden; Abstieg: 2 Stunden - mit Liftbenutzung verkürzt sich die Anstiegszeit um 1 bis 1,5 Stunden.

Tourdaten: knapp 500 Höhenmeter ab Bergstation Arbeser (also mit Seilbahnbenutzung). Wer zu Fuß zur Bergstation wandert, muss dafür zusätzlich 550 Hm veranschlagen. Distanz: 3 km Hüttenaufstieg und 3 km Gipfelanstieg.

Jahreszeit: Anfang Juli bis Anfang Oktober, denn nur während der Betriebszeit der Kellerjochbahn kann man die Wanderung als Spritztour unternehmen. Ansonsten Anfang Juni bis zum Wintereinbruch.

Stützpunkt: Kellerjochhütte (2237 m) der ÖAV Sektion Schwaz, geöffnet von Anfang Juni bis Mitte/Ende Oktober. 30 Übernachtungsplätze im Lager oder Zimmer. Telefon: +43/650/6112171 oder +43/664/75060238 . Webseite der Kellerjochhütte.

Bergbahn: Betriebszeiten von 08:45 - 12:00 und von 13:00 - 16:30 Uhr. Von 12:00 -13:00 Uhr Mittagspause! Berg- und Talfahrt 9 Euro; Kinder 4 Euro (Stand 2008). Infos auch hier.

Karte: Kompass Blatt 28, Zillertal, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler